



Pressemitteilung zur HV der IG Anbindestall Schweiz

Der Präsident Konrad Klötzli begrüßte am 18. Januar 2019 in der Reithalle in Thun 142 Mitglieder zur HV der IG Anbindestall Schweiz. Er blickte auf ein intensives Jahr zurück und wies auf Treffen mit dem Schweizerischen Tierschutz sowie dem Schweizerischen Bauernverband hin. Der IG Anbindestall gehe die Arbeit nicht aus. Konrad Klötzli bereiten neue Labels in der Milch-wirtschaft Sorgen. Er setzt Hoffnung in den neuen Wirtschaftsminister Guy Parmelin. Die IG Anbindestall hofft, dass dieser im nächsten Jahr einen Anbindestall besuchten wird.

Als Gäste waren die beiden SVP-Nationalräte Andreas Aebi und Erich von Siebenthal an der HV anwesend. Letzterer referierte zu Bedeutung und Herausforderungen der Sömmerung. Konrad Klötzli bedankte sich bei Erich von Siebenthal für den unermüdlichen Einsatz im Bundeshaus. Im März 2018 nahm der Nationalrat die Motion «Keine Benachteiligung der Anbindeställe» an. Dazu seien viele Stunden an Überzeugungsarbeit nötig gewesen. Die Zukunft für die Anbindeställe sehe deshalb wieder besser aus. Man versuche den Schwung mitzunehmen und den Anbindestall in der Agrarpolitik 22+ besser zu positionieren.

In der Jahresrechnung resultierte bei einem Aufwand von Fr. 42'738.-- ein Verlust von Fr. 7'540.--. Dies sei hauptsächlich auf einen Rückgang bei den Mitgliederbeiträgen zurückzuführen, erklärte der Geschäftsführer. Zudem stünden aufwandmässig viele Anlässe in der gesamten Schweiz zu Buche. Der Verlust sei zwar nicht dramatisch dank den guten vorangehenden Jahren. Dennoch werde für das Jahr 2019 wieder eine ausgeglichene Rechnung angestrebt. Budgetiert werden Ausgaben in der Höhe von Fr. 36'000.--. Adelheid Graf aus Bleiken wurde einstimmig für eine zweite Amtsperiode im Vorstand gewählt.

Peter Bieri, 21.1.2019